

Pressemitteilung

THEMENAUSTELLUNG DER GALERIE TANGENTE

STATEMENTS UND WEISSE BLÄTTER

PolitikerInnen und ihre Visionen zur Kunst

Lange Zeit war es ruhig in der Tangente, aber seit einigen Tagen läuft die Fax-Maschine auf Hochtouren. Eine neue Themenausstellung des rührigen Kunstvereins ist in Vorbereitung. Nicht etwa eine Fax-Art-Ausstellung wie im Jahr 1990, an welcher international anerkannte Künstler wie Wolfgang Dauner, Timm Ulrichs oder Franz Eggenschwiler teilnahmen, ein Italiener eine lange Papierfahne mit kopierten Lirenoten und Münzen mit der Bemerkung „I want to buy Liechtenstein“, schickte. In der Chronik 11 Jahre Tangente ist zu dieser Aktion übrigens ein Satz von Wolfgang Neuss nachzulesen „Es genügt nicht nur, keine eigene Meinung zu haben, man muss auch unfähig sein, sie auszudrücken.

Die neueste Themenausstellung beschäftigt sich zwar mit Kunst, ist aber keine Kunstaussstellung im traditionellen Sinn. 39 PolitikerInnen und Politiker wurden im Sommer eingeladen, Ihre Visionen zur Kunst aufzuschreiben und dem Tangente-Verein zwecks Präsentation in der Galerie zur Verfügung zu stellen.

Interessieren sich PolitikerInnen für Kunst? Haben sie Visionen, Vorstellungen, Phantasien, Bilder, Wunschträume zum Thema Kunst und Kultur? Die Ausstellung STATEMENTS UND WEISSE BLÄTTER, PolitikerInnen und ihre Visionen zur Kunst wird es zeigen. Anlässlich der Ausstellungseröffnung wird eine Postkartenedition präsentiert. Zur Vernissage am Dienstag, den 23. September, um 19 Uhr, mit einführenden Worten von Dr. Manfred Schlapp ist jede/r herzlich eingeladen.

Die Ausstellung dauert bis 4. Oktober und ist jeweils Donnerstag, Freitag und Samstag von 15 - 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung geöffnet.

Wir bitten um Veröffentlichung

Susanne Gasser

Eschen, 19. Sept. 97